

PRESSEMITTEILUNG

6. SEPTEMBER 2018 / 1 SEITE

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN: BAUARBEITEN AB 11. SEPTEMBER

Altes Schloss Hohenbaden

Instandsetzungsarbeiten auf Hohenbaden: Oberburg ab 11.9. gesperrt

Instandsetzungsarbeiten sind immer wieder nötig bei den alten Mauern von Schloss Hohenbaden. Ab dem 11. September wird in Bereichen von Oberburg und Pallas gearbeitet, die während dieser Zeit aus Sicherheitsgründen nicht zugänglich sein werden. Voraussichtlich sind die Arbeiten bis zum 19. Oktober abgeschlossen.

BAUARBEITEN AM OBEREN PALLAS

Die mächtigen Mauern der Ruine bedürfen der ständigen Betreuung: Derzeit laufen, unter Leitung des Amtes Pforzheim von Vermögen und Bau gleich mehrere Arbeiten. Daher müssen Teile der Burganlage aus Sicherheitsgründen für die Besucher gesperrt werden. Betroffen ist die Oberburg ab dem Gittertor beim unteren Pallas. Die dann beginnen die Arbeiten am oberen Pallas. Außerdem wird der Treppenaufgang im Bergfried instandgesetzt werden. Die Sperrung wird wirksam ab dem 11. September und wird voraussichtlich bis zum 19. Oktober 2018 andauern. Das Erdgeschoss im unteren Pallas wird zugänglich bleiben.

EINE BEWEGTE GESCHICHTE

Die Ruine von Schloss Hohenbaden, oberhalb von Baden-Baden gelegen, lockt mit einem atemberaubenden Panoramablick über die Rheinebene und den Schwarzwald. Schon im 19. Jahrhundert beflügelte die mächtige Ruine mit der üppigen Natur rundherum die Fantasie von Dichtern und Malern. Bereits damals wurde die Anlage gesichert und touristisch erschlossen – und wurde mit ihren zahlreichen Aussichtspunkten zum beliebten Ausflugsziel für die Bevölkerung, aber auch für Gäste der weltberühmten Kurstadt Baden-Baden. Vor dem Bau des

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

6. SEPTEMBER 2018 / 1 SEITE

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN: BAUARBEITEN AB 11. SEPTEMBER

Barockschlosses in Rastatt war Hohenbaden die Residenz der Markgrafen von Baden-Baden. Die monumentale Anlage ist im Eigentum des Landes und gehört zu den herausragenden Orten unter den Monumenten Baden-Württembergs. Seit einigen Jahren bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg regelmäßig Führungen in den geschichtsträchtigen Mauern an – darunter auch besondere Rundgänge für Kinder.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).